

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath S. O. Hartmann in Dresden.

Inseratensatznahme answärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reich: Anserhalt des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelausschlag hinzu...

Abonnements-Einladung.

Auf das mit dem 1. Januar l. J. beginnende neue vierteljährliche Abonnement des Dresdner Journals werden Bestellungen zu dem Preise von 4 Mark 50 Pf. angenommen.

für Dresden links der Elbe bei der unterzeichneten Expedition (Zwingerstraße Nr. 20), für Dresden rechts der Elbe in der Bach'schen Buchhandlung (Hauptstraße 22), und für auswärts bei den betreffenden Postanstalten.

Ankündigungen aller Art finden im Dresdn. Journ. eine sehr geeignete Verbreitung. Die Insertion ob es üblich werden im Inseratenhefte mit 20 Pf. für die gespaltene Zeile...

Wir ersuchen um recht baldige Erneuerung des Abonnements, da wir sonst die Lieferung vollständiger Exemplare ohne Nachkosten für die geehrten Abonnenten nicht garantiren können.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 17. December. Seine Majestät der König haben dem Inhaber des unter der Firma Otto Wagner zu Dresden bestehenden Untererbschafts, Felix August Richter, das Prädikat als „Königlicher Postjäger“ allergnädigst zu verliehen geruht.

Seine Majestät der König haben allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Gerichtsamtman n. D. Hofrath Rathhusius zu Wurgitz das ihm von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Reich j. L. verliehene Fürstlich Reichliche Ehrenkreuz 2. Classe annehme und trage.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Mitgliede des akademischen Rathes für die Kunstakademien zu Dresden und Leipzig, Professor Gustav Heine das Ritterkreuz vom Verdienstorden zu verliehen.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

- Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Posen, Weimingen, Wien, Buda-Pest, Bern, Madrid, London Kopenhagen.)

Beilage.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Aus dem Campaignejournal eines russischen Linienofficiers.

Erzählung von R. R. Korafin. (Fortsetzung aus Nr. 294.)

Mit gemüthlichem Gefühl sah ich mir diese stämmigen, härtigen Wesen an, welche sorglos in ihren hohen Sätteln hingen. Ihre Gegenwart war mir angenehm, und auch wieder nicht; angenehm, weil ich doch nicht so ganz allein in der todtten Steppe hinritt, immerhin hatte ich Jemand, mit dem ich ein Wort sprechen konnte; dann aber befiel mich noch ein anderes, ein böses Gefühl: ich dachte auf die unbeweglichen wohlgenährten Knepper, die unermüdetlich im langsamen Tempo auf dem längsten Marsche, aber durchaus nicht städtisch auf kurzen Strecken sind.

Wer mir behüte sich ein Knepper, von der nebligen Finsterniß der Nacht bezeugter Raum. Der Horizont verschwand, mit dem Himmel in diesem Nebel verschimmend. Ein Sternlein blinkte schwach in der Höhe. Eine sonderbare, milchfarbige, phosphorische Beleuchtung er-

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Dienstag, 21. December, Nachmittags. (W. L. D.) Nach aus Bordeaux eingegangenen Nachrichten ist der Bahnhof der Nordbahn durch eine Feuerbrunst vollständig zerstört worden.

Das transatlantische Paketboot „Louisiäne“ ist gestern Abend bei Richards auf der Gironde mit dem Paketboot „Gironde“ zusammengestoßen. Die „Gironde“ erlitt erhebliche Beschädigungen; die „Louisiäne“ wurde in den Grund gebohrt. Der Capitän der „Louisiäne“ und mehrere andere Personen sind um das Leben gekommen. Das Journal „Le Soir“ giebt die Zahl der Berunglückten auf 15 an.

Berlin, Dienstag, 21. December, Abends (W. L. D.) Bei Beginn der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erklärte der Präsident, Herzog v. Andriess-Pasquier, bei dem in der gestrigen Sitzung herrschenden Geräusche sei ihm eine Bemerkung des Deputirten Raquet entgangen, worin derselbe den Heroismus der die Ordnung und die Gesellschaft verteidigenden Armee angegriffen habe.

Darauf wurde die Wahl der beiden letzten Senatoren vorgenommen, welche in der gestrigen Sitzung zu keinem Resultate geführt hatte. Es wurden der Marineminister Admiral de Montaignac und der Marquis de Ralleville (vom linken Centrum) gewählt.

Die Nationalversammlung setzte im weiteren Verlaufe ihrer Sitzung die Berathung über die Eintheilung der Wahlbezirke fort und wird sich auch morgen noch mit derselben Vorlage beschäftigen.

Madrid, Dienstag, 21. December, Nachmittags. (W. L. D.) Wie die amtliche „Gaceta“ meldet, ist der Kriegsminister General Jovellar an Stelle Balmaseda's zum Generalgouverneur von Cuba ernannt worden und wird sich am 30. d. M. auf seinen Posten begeben. Das Vortersille des Kriegsministeriums hat General Ceballos erhalten.

London, Dienstag, 21. December, Abends. (W. L. D.) Unter dem Vorhänge des Registrars bei der Admiralitätsabtheilung des „High Court of Justice“, Kothorn, wurde heute in dem neuen Gerichtsgebäude der „Board of Trade Buildings“ in Poplar die handelsamtliche Untersuchung über die Strandung des Dampfers „Deutschland“ fortgesetzt.

Der Präsident Kothorn erklärte infolge der Aussagen des Capitän's Bridenstien die Verurteilung von Rudolph aus Bremen beizusäen Kaufkraft über die Prüfung des Compasses für unzulänglich. Der Ingenieur der „Royal Mail Company“, Bowers, sagte aus, die Schraube des Dampfers „Deutschland“ sei gut gewesen; die Schiffsbauten hätten sich ebenfalls in gutem Zustande befunden, das Schiff selber sei stark gebaut gewesen. Der Hauptingenieur des Dampfers „Deutschland“, Lauenstein, wurde hierauf zunächst verhört und dann die weitere Untersuchung auf morgen verlagert.

Wirtelschulwerk war viel früher als wir glaubten, vollständig unbrauchbar geworden.

„Wir werden nicht irren!“ tröstete mich ein Kosak. „Doch! Wieder erwiderte vor und ein sonderbares Geräusch... Zeit erdübten Tausende von Dufen und dieses drehröthige Stampfen kam uns langsam entgegen.“

„Gott segne uns!“ rieferte ein Kosak, seine Wintowla von der Schulter nehmend. „Absteigen wir man!“ rief der andere, ebenfalls sein Gewehr hervorholend.

Auf dem Rücken hing mir ein kurzhaariger englischer Doppellaut mit Kesselpfeifen geladen; ich zog solch eine Lebung stets den Kugeln vor... es ist doch immer sicherer! Ich spannte eilig die Säule, drehte mein Pferd heimwärts und sah angegrünt in die Finsterniß.

„Kundschen über Theater und Musik.“ Das kürzlich in Leipzig stattgehabte Kirchenconcert zum Beinen des dortigen Albertverein's erzielte ein besonderes Interesse durch die Mitwirkung des Berliner Domchors, welcher seinen künstlerischen Ruf glänzend behauptete.

„Da liegt noch ein Cadaver! Hier ging das Delicament... da sind auch die Räderpuren der Kanonen tief eingedrückt an Stellen, die sandiger und lockerer waren.“

New-York, Dienstag, 21. December, Vormittags. (W. L. D.) Die heutigen Journale bringen die Nachricht von einem großen Erdbeben, das die Insel Portorico heimgesucht hat. Die Stadt Arrecibo ist fast vollständig zerstört; nur 2 Kirchen und 6 Wohnhäuser blieben unbeschädigt.

Tagesgeschichte.

Dresden, 22. December. Bei der Ergänzungswahl im 15. ständlichen Wahlkreise ist (an Stelle des verstorbenen Adg. Käferstein) der Rittergutsbesitzer Leuterich aus Deutschheura mit 914 gegen 278 Stimmen, welche der Erbgründerbesitzer Knädel in Niederschöna erhielt, zum Abgeordneten der II. Kammer gewählt worden.

Berlin, 21. December. Heute Nachmittags hat bei Ihren Majestät. Kaiserin im königl. Palais ein großes Dinner stattgefunden, zu welchem die hier anwesenden Botschafter mit ihren Gemahlinnen geladen waren.

Die vereinigten Ausschüsse des Bundesraths für Handel und Verkehr und für Rechnungsweisen trafen heute zu einer Sitzung zusammen. Nach der „D. R. G.“ wird sich unter denjenigen Gegenständen, welche nach den Ferien dem Reichstage noch zur Berathung unterbreitet werden sollen, auch eine Vorlage über den beschlossenen Bau des Parlamentsgebäudes befinden.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R. G.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

vereine gelibt worden, Anerkennung. Es galt dieselbe auch der schnellen Hilfeleistung des Bremer Verkehrsvereins bei dem entsetzlichen Unglücksfall in Bremerhaven. Außerdem kam die Neubegründung der Volkshüter Deilanstalt der Frau Simen als Nationalanstalt unter Protection der Königin Carola von Sachsen zur Förderung, sowie andere Angelegenheiten, über welche der deutsche Centralcomité am Tage zuvor verhandelt hatte und an welchen die vaterländischen Frauenvereine gleichfalls theilnehmend sind.

Die „D. R.“ schreibt: Das Kammergericht hat dieser Tage ein für die rechtlichen Verhältnisse der gewerblichen Unternehmungsklassen äußerst wichtiges Urtheil gefällt. Ein Schriftsteller war gegen den Vorstand der „Kranken“, Sterbe- und Invalidenliste der Berliner Buchdrucker wegen verweigertter Leistungen der Kasse flagrant geworden, die Beschlüsse jedoch dem Competenzverweh aus § 43 des Statuts, welcher bei Streitigkeiten zwischen Kasse und Mitgliedern den Rechtsweg ausschließt, und der erste Richter erkannte auch aus diesem Grunde auf Abweisung des Klägers wegen Incompetenz. Die III. Abtheilung des Civilsenats des königlichen Kammergerichts hat jedoch durch Beschluß vom 14. December den Competenzverweh verworfen und die Sache in die erste Instanz zurückverwiesen. Es ist demnach in Streitigkeiten der Kassensmitglieder mit dem Vorstande der Reichskasse zulässig und für die Kasse resultirt ein Gerichtsstand.

Posen, 20. December. Die „P. Z.“ meldet: Der Prälat v. Kozmian und der Propst Poljowski aus Priemont, welche sich wegen verweigertter Jugendausgabe in Sachen der Excommunication des Propstes Ric in Köhne in Zwangshaft befinden, sind heute aus dem hiesigen, bez. dem Gefängnisse zu Wollstein entlassen worden, da der Staatsanwalt in Birnbaum seinen Antrag auf die Jugenverweigerung der genannten Geistlichen zurückgezogen hat. Der Prälat v. Kozmian hat wegen verweigertter Jugendausgabe in der oben erwähnten, wie in der Angelegenheit des Geheimdelegaten in diesem Jahre 5 1/2 Monate im Gefängnisse zugebracht.

Weimingen, 19. December. (R. Z.) Mehrere Gemeinden des Landes haben sich vereinigt, für die Standesbeamten eine Vergütung für ihre Wählerverwaltung zu bewilligen, und erklärt, daß diejenigen, welche die Dienste des Standesbeamten in Anspruch nehmen, denselben auch für jeden einzelnen Fall honoriren sollten. Die Regierung ertheilt dagegen eine Befehlsanweisung, in welcher sie auf das gesehliche Ungültige eines solchen Annehmens hinweist.

Wien, 20. December. Im Herrnhause, welches heute in einer hochinteressanten Sitzung des Bildauer'schen Antrags über Ernannt abhielt, wird beabsichtigt abermals eine confessionelle Frage, deren Entscheidung man mit Spannung entgegenseht, zur Verhandlung kommen. Das Abgeordnetenhaus hat beabsichtigt ein sogenanntes Aikatholikengesetz beschließen. Zweck desselben ist, gewisse Anomalien zu beseitigen, welche sich daraus ergaben, daß die von aikalischen Seelsorgern eingesetzten Ehen nicht als legitim und die von denselben bejorte Matrimonialführung als ungesetzlich angesehen wurden. Der Gesetzentwurf kam an das Herrenhaus und wurde an dessen confessionelle Commission verwiesen. Diese hat nun ihren Antrag dahin erstatet, über den Entwurf zur Tagesordnung überzugehen. Sie verkennt die oben erwähnten Unzulänglichkeiten nicht, glaubt aber, daß es zur Beseitigung derselben eines neuen Gesetzes nicht bedürfe. Ihrer Ansicht nach können die Zwecke, die dem Abgeordnetenhaus vorzuweihen, schon durch eines der confessionellen Gesetze vom 20. Mai vor. J., betreffend die gesehliche Anerkennung von Religionsgenossenschaften, verwirklicht werden. Dieses Gesetz zeige nämlich den Weg, wie sich eine Religionsgenossenschaft die Anerkennung als solche von Seite des Staates verschaffen könne. Der § 7 dieses Gesetzes beseitigt jeden Gewissenszwang, indem hiernach von keinem der zum Aikatholicismus Uebergetretenen die vorhergehende Erlä-

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

Die „D. R.“ enthält folgendes: In Gegenwart Ihrer Majestät der Kaiserin hielt der deutsche und preussische Centralcomité der Kriegerspitzlervereine am 14. December eine Sitzung ab, in welcher der neue Delegirte des mecklenburgischen Landesvereins, der großherzogliche außerordentliche Gesandte Herr v. Prellwitz, eingeführt wurde.

rang des Austritts aus der katholischen Kirche gefordert werde. Das war aber die verhängnisvolle Anwendung, welche die Katholiken in Oesterreich gegen die zunehmende Religionsgenossenschaft zu erwirken. Sei einmal der Katholicismus als Religionsgenossenschaft vom Staate anerkannt, wozu dieser bereit sei, so verleihe sich von selbst, daß gegen das Recht des allfälligen Seelsorgers zur Beschließung und Matrizenführung unter der Voraussetzung der Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen kein Anstand könne erhoben werden. Mit Recht legt die Commission bei, daß über die Frage, ob die bisherigen Katholiken oder die sogenannten Aikatholiken die richtigen Bekenner der katholischen Glaubenslehre seien, durch die Staatsgesetzgebung nicht entschieden werden könne, da ein solcher Ausspruch rein dogmatischer Natur und nur Sache der Kirche sei.

• Wien, 21. December. Se. Majestät der Kaiser, welcher heute Abend von Wien nach Ofen abreist, empfing gestern den türkischen außerordentlichen und hiesigen Bevollmächtigten Karif Pascha in feierlicher Audienz und nahm dessen Beglaubigungsschreiben entgegen. — Das Herrenhaus ertheilte in der heute stattgefundenen Sitzung der in Paris am 20. Mai 1875 abgeschlossenen internationalen Meterconvention die verfassungsmäßige Zustimmung und schritt hierauf zur Beratung des Staatsvoranschlags und des Finanzgesetzes für das Jahr 1876. Das Haus erledigte beide Vorlagen ohne Debatte, und es erschienen somit die gesammten Staatsausgaben mit der Summe von 403,170,570 fl. und die Staatseinnahmen mit 372,702,342 fl. ceterum dem Beschluß des Abgeordnetenhauses genehmigt. Damit ist das Budget perfect, und der Reichsrath darf wieder einmal die Genugthuung, den Staatshaushalt vor Beginn des Jahres gesetzlich festgelegt zu sehen. Die parlamentarische Campagne schließt mit dem heutigen Tage und wird, wie im Abgeordnetenhause, so auch im Herrenhause, erst nach dem 10. Januar wieder aufgenommen.

• Buda-Pest, 20. December. In ungarischen Oberhause hat heute die Budgetdebatte begonnen. Die liberale Partei hat beschlossene, Budget, Kassen und Einkommensteuer den Ausschussentwürfen gemäß zu votiren. Die conservative Partei will dagegen ihren oppositionellen Standpunkt anlässlich der bevorstehenden Verhandlungen verfechten. Auch haben heute bereits mehrere Mitglieder dieser Partei in diesem Sinne und gegen die Annahme der Vorlage gesprochen. Sie vermochten aber nur die bekannten Gründe vorzubringen und wurden vom Finanzminister Egell mit gleichfalls schon bekannten Gründen widerlegt. Ein letztes Wort, welches dem Grafen Waldstein entwich, gab dem Minister Baron Wendheim zu einer geharnischten Erklärung Anlass; er vertheidigte die früheren Regierungen, deren Mitglied er bekanntlich gewesen, energisch und mit kräftigen Ausfällen auf Graf Waldstein gegen dessen Behauptung, daß jene Regierungen „fröhlich“ gewirtschaftet haben. Auch nahm Graf Waldstein keinen Anstand, die fragliche Aeusserung als lapsus linguarum zu bezeichnen. Morgen wird die Debatte fortgesetzt.

• Bern, 21. December. (Tel.) Das Volk des Cantons Tessin hat die im ultramontanen Sinne gehaltene Verfassung mit 10,619 gegen 5506 Stimmen angenommen.

• Madrid, 20. December. (Tel.) Der Generalgouverneur von Cuba, Palmaoja, hat um seine Entlassung gebittet; es heißt, daß derselbe durch den Kriegsminister General Jovellar ersetzt werden würde. — Nach einer Meldung der „Presse“ aus Cadix wäre Marfori vor die Gerichte gestellt worden.

• London, 20. December. Dem Colonialamt ist von Penang ein wenig bedrohendes Telegramm zugegangen, über dessen Inhalt die „R. Z.“ folgendes erzählt. Als der Gouverneur von Malakka gegen Kinta marschirte, wurden seine Truppen zweimal beschossen und mußten die Malakayen besiegten die jüngst von ihnen ausgegebenen Befehlsanordnungen wieder. Unter den Chinesen in Malakka brachen Ruhestörungen aus. Der Gouverneur entsandte 200 Mann zur Wiederherstellung der Ordnung.

• Kopenhagen, 18. December. In der gestrigen Sitzung des Landsthings legte der Minister des Innern einen Gesetzentwurf vor, welcher die Regierung ermächtigt, die Aufstellung von interimistischen Nationalitätscertificaten davon abhängig zu machen, daß außer den früher vorgeschriebenen Nachweisungen eine von der betreffenden ausländischen Behörde ausgefertigte Bescheinigung über die Geschäftigkeit des Schiffes vorgelegt wird. Der Vorschlag stößt sich theils auf eine Aufhebung von der englischen Regierung an die übrigen Staaten, theils auf Erklärungen des hiesigen Grossireferendatscomité. In den Reden wird hervorgehoben, daß von 69 älteren englischen Schiffen, welche in den

letzten Jahren zu dänischem Eigenthum gemacht wurden, nicht nur 21 gesunken, sondern auch 13 gestrandet sind, während 2 in sinkendem Zustande auf hoher See von der Mannschaft verlassen wurden und 6 spurlos verschwanden, also mit Mann und Maus wegen Unachtsamkeit des Schiffes total untergegangen sind. Die Anzahl der gesunkenen Schiffe ist demnach an und für sich unverhältnißmäßig groß — von 17 neugebauten englischen Schiffen, welche in denselben Zeitraum für dänische Rechnung angekauft wurden, ist kein gesunken, — und ist namentlich die Zahl der verschwundenen Schiffe „in einem bedeutenden Grade angewachsen.“ Uebrigens wird, wie wir den „G. N.“ entnehmen, ein sehr allgemeiner und ausführlicher Vorschlag über seemannschaftliche Schiffe zur Vorlage kommen. Bekanntlich hat vor einigen Tagen auch die schwedische Regierung in gleicher Absicht Bestimmungen über den Ankauf von britischen Fahrzeugen getroffen.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Department der Justiz. **Seamtentel.** a) Verstorben sind: der Sportdirector beim Bezirksgericht Dresden, Immanuel Wilhelm Schneider, am 6. December 1875 und der Depositen- und Sportreferent beim Gerichtsamte Leisnig, Moriz Theodor Wolf, am 7. December 1875. b) Angestellt wurden: als Hilfsreferent die Accofisten August Richard Feldner beim Gerichtsamte Neustadt, Georg Albert Scheller beim Gerichtsamte Goldberg und Karl Friedrich Schwarzschmidt beim Gerichtsamte Kugelsburg. c) Beförderungen: die zeitlichen Hilfsreferenten beim Gerichtsamte Schandau, Wilhelm Ludwig Freye, beim Gerichtsamte Oelsnitz, Albin Leonardt, beim Gerichtsamte Weipen, Ernst Albin Erdmann Raben, beim Gerichtsamte Döhlen, Victor Alexander Otto und beim Gerichtsamte Oberlichtenau, Gustav Robert Burckhardt zu wirklichen Referenten bei denselben Behörden.

d) Versetzung: der Referent beim Gerichtsamte Neustadt, Emil Gustav Maximilian v. Wächter zum Gerichtsamte Eisenstein. **Advocaten und Notare.** Verstorben ist der Advocat und Notar Georg Kurt Ferdinand Fiebler in Eisenstein am 23. November 1875.

Justizliche Staatsprüfung (nach den Verordnungen vom 20. Februar 1867 und 4. Juni 1874): 2 approbirt, 1 reprobirt in der Zeit vom 7. November bis 14. December 1875.

Department des Cultus u. öffentl. Unterrichts. **Erliegte:** die Rechenfähige zu Rengersdorf bei Stolpen. **Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung mit Garten 900 R. 75 W. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die Rechenfähige zu Oesfeld bei Stolpen. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung in Schulhaus 900 R. Gehalt und 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweite hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dritte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebente hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die elfte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zwölfte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreizehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierzehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfzehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechzehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenzehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achtzehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunzehnte hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achthundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die tausendste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achthundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die tausendste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achthundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die tausendste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achthundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die tausendste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achthundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die tausendste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die achthundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die neunhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die tausendste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die einundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die zweiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die dreiundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die vierundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die fünfundzwanzigste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die sechshundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung 1000 R. Gehalt, 75 R. Honorar für die Fortbildungsschule und 75 R. für Heizung der Schulräume. **Gehalte sind bis zum 3. Januar 1876 an den I. Bezirkshauptinspector Lehmann in Birna einzureichen; — die siebenhundertste hiesige Lehrstelle zu Birna. Collozator:** das I. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Einkommen außer freier

Uebersicht

über die bei den Sparkassen im Königreiche Sachsen im Monat November 1875 erfolgten Ein- und Rückzahlungen.

(Zusammengestellt vom statistischen Bureau des königlichen Ministeriums des Innern.)

Table with multiple columns for 'Kreishauptmannschaft' (e.g., Dresden, Leipzig, Zwickau, Bautzen) and rows for 'Einzahlungen' and 'Rückzahlungen' with sub-columns for 'No. zahl.' and 'Betrag'.

an einer Stelle des Hausbodens ausgebrochen war, an welcher keiner der Hausbewohner zu so später Stunde etwas zu schaffen gehabt hätte.

von Thatsachen geführt, die sie und seinen Plan der Wahrheit nicht pflegt. Seine verbrecherische Absicht hat er eingestanden.

Vermischtes.

In der Sonnabendnummer der Londoner Times wird darauf aufmerksam gemacht, daß der holländische Plan, welcher die Kanalfrage in Bremerhaven herbeiführt hat, durchaus nicht auf eigener Erkundung des Thomsa (richtiger Alexander) beruht.

Dem 'Fr. Journ.' geht aus Rassel die Nachricht zu, daß durch einen Unfall bei Weiten (bedeutende Dammbrüche) am 19. d. zwei Eisenbahnbeamte schwer verletzt wurden; außerdem sind mehrere andere leichte Verletzungen vorgekommen.

Statistik und Volkswirtschaft.

R. Wachen, 20. December. In der heutigen Generalversammlung der lauziger Maschinenfabrik, bei welcher 1202 Aktien durch ebenfalls 1202 Stimmen vertreten waren, wurde unter Ausruf auf Beifall des bereits besprochenen 1874/75er Geschäftsjahres der beizulassende Rechnungsjahres einmütig genehmigt und dem Vorstande Decharge erteilt.

Wien, 20. December. Auf Veranlassung der beiden Gerichte hat, wie man der 'Pr.' mittheilt, die Verwaltungsbehörde der Landesurg-Gründungs-Gesellschaft eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, um derselben die Abrechnung der beiden Gerichte und der Regierung gelieferten Verrechnungen zu erläutern und den letzteren Rat zu geben, falls dieselben dem erwählten Lebensrenten-Verwaltungsrath zustimmen.

Eingefandtes.

Zu Festgeheimen eignen sich vorzüglich Abonnements auf Zeitungen und Bücher in dem allgemeinen Journal- und Bücher-Lese-Institute von E. Reibler, Dresden-Neustadt, große Ritterstraße 12, Stadt Wien, Cataloge und Bedingungen gratis. P.

Die Monogramme und Wappen auf Briefpapier und Couverts mit mehrfachen Farben und Goldprägung, wie sie die Papierhandlung von Goldemar Litz (Altmarkt im Rathhaus) anfertigt, sind so prächtig und elegant ausgeführt, daß sie den besten dergleichen Wiener und Berliner Arbeiten an die Seite gesetzt werden können.

Echt Christliche Alfenide-Büchse und Tafelgeräte zu Fabrik-Preisen. Allein-Representant Robert Hoffmann, 45 Pragerstraße 45.

Bildhauerstr. 23, I. Etage ist ein Kunderkauf von Silber-Gardetischen für Knaben und Mädchen von 1-15 Jahren zu zu verkaufen. Die französischen und englischen Güter, welche in Southampton für die 'Deutschland' und die 'Rosa' angeordnet waren und jetzt in den 'Salier' verladen werden, kamen zum größten Theile von wohlbekannten Firmen, von denen die meisten gewöhnlich auf Politen ohne bestimmte Angabe des Wertes (Boating policies) versichert, und aus den bei englischen und französischen Versicherern gehaltenen Nachfragen erhell, daß verdächtige Versicherungen nicht abgeschlossen sind.

Advertisement for 'Königl. Sächs. Staatseisenbahnen' and 'Magazin feiner und moderner Lederwaren' by Bernhard Schäfer, Galeriestrasse Nr. 1, Ecke am Jüdenhof.

Dresdner Börse, 22. December.

Table listing various stocks and bonds, including titles like 'Börsen-Anzeiger', 'Dresdner Bank', and 'Sächsische Eisenbahn', with columns for price and quantity.

Table listing various stocks and bonds, including titles like 'Sächsische Eisenbahn', 'Dresdner Bank', and 'Sächsische Maschinenfabrik', with columns for price and quantity.

Table listing various stocks and bonds, including titles like 'Sächsische Eisenbahn', 'Dresdner Bank', and 'Sächsische Maschinenfabrik', with columns for price and quantity.

Table listing various stocks and bonds, including titles like 'Sächsische Eisenbahn', 'Dresdner Bank', and 'Sächsische Maschinenfabrik', with columns for price and quantity.

Wetterbericht der Ob.
Mittwoch, den 23. December.
Wetter: 40 Grad. — — — Wind: 17 Zoll unter Null.

Telegraphische Stationen
Mittwoch, den 23. December.
Wetter: 40 Grad. — — — Wind: 17 Zoll unter Null.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.
Table with columns: Tag, Stunde, Thermometer, Barometer, Windrichtung, etc.

Telegraphische Witterungsberichte vom 21. December.

Table with columns: Stadt, Ort, Barom., Therm., Windrichtung, etc., listing weather reports from various locations like Goparanda, Berlin, etc.

Die telegraphischen Witterungsberichte vom 21. December sind noch nicht eingetroffen.

